

Sehr

mit Sorge blicke ich auf die Situation im Danneröder Forst, wo derzeit die A49 gebaut werden soll. Unter enormen politischen Druck soll die Polizei hier Tatsachen schaffen und verletzen dabei Protestierende. Vielleicht verhält sich nicht jede*r unter den Demonstranten immer perfekt. Allerdings haben diese Menschen, genauso wie ich, Sorge um unsere Zukunft.

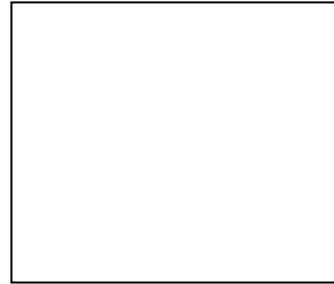
Angesichts des Artensterbens und der Klimakatastrophe bitte ich Sie ein Bauprojekt, das in den 60ern beschlossen wurde, jetzt im Jahr 2020 bei völlig anderen Rahmenbedingungen, nicht um jeden Preis durchzupeitschen.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, die Rodung vorerst zu stoppen und noch einmal auf den Verhandlungstisch zurückzukehren.

Nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) vom 23. Juni 2020 gibt es durchaus noch rechtliche Spielräume, die Rodung zu stoppen und ein Planergänzungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung einzuleiten.

Zusätzlich bitte ich Sie zukünftig die Verkehrswende hin zu mehr Schienenverkehr (Güter & Personen) und regionalen Wirtschaftskreisläufen voranzubringen, damit der Bedarf für Autobahnen durch sinkenden LKW- und PKW-Verkehr obsolet wird.

Vielen Dank für Ihren Einsatz! MfG:



Sehr

mit Sorge blicke ich auf die Situation im Danneröder Forst, wo derzeit die A49 gebaut werden soll. Unter enormen politischen Druck soll die Polizei hier Tatsachen schaffen und verletzen dabei Protestierende. Vielleicht verhält sich nicht jede*r unter den Demonstranten immer perfekt. Allerdings haben diese Menschen, genauso wie ich, Sorge um unsere Zukunft.

Angesichts des Artensterbens und der Klimakatastrophe bitte ich Sie ein Bauprojekt, das in den 60ern beschlossen wurde, jetzt im Jahr 2020 bei völlig anderen Rahmenbedingungen, nicht um jeden Preis durchzupeitschen.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, die Rodung vorerst zu stoppen und noch einmal auf den Verhandlungstisch zurückzukehren.

Nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) vom 23. Juni 2020 gibt es durchaus noch rechtliche Spielräume, die Rodung zu stoppen und ein Planergänzungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung einzuleiten.

Zusätzlich bitte ich Sie zukünftig die Verkehrswende hin zu mehr Schienenverkehr (Güter & Personen) und regionalen Wirtschaftskreisläufen voranzubringen, damit der Bedarf für Autobahnen durch sinkenden LKW- und PKW-Verkehr obsolet wird.

Vielen Dank für Ihren Einsatz! MfG:



Sehr

mit Sorge blicke ich auf die Situation im Danneröder Forst, wo derzeit die A49 gebaut werden soll. Unter enormen politischen Druck soll die Polizei hier Tatsachen schaffen und verletzen dabei Protestierende. Vielleicht verhält sich nicht jede*r unter den Demonstranten immer perfekt. Allerdings haben diese Menschen, genauso wie ich, Sorge um unsere Zukunft.

Angesichts des Artensterbens und der Klimakatastrophe bitte ich Sie ein Bauprojekt, das in den 60ern beschlossen wurde, jetzt im Jahr 2020 bei völlig anderen Rahmenbedingungen, nicht um jeden Preis durchzupeitschen.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, die Rodung vorerst zu stoppen und noch einmal auf den Verhandlungstisch zurückzukehren.

Nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) vom 23. Juni 2020 gibt es durchaus noch rechtliche Spielräume, die Rodung zu stoppen und ein Planergänzungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung einzuleiten.

Zusätzlich bitte ich Sie zukünftig die Verkehrswende hin zu mehr Schienenverkehr (Güter & Personen) und regionalen Wirtschaftskreisläufen voranzubringen, damit der Bedarf für Autobahnen durch sinkenden LKW- und PKW-Verkehr obsolet wird.

Vielen Dank für Ihren Einsatz! MfG:

